

# Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen gemäß § 45 StVO Einrichtung einer Baustelle

Verwaltungsgemeinschaft Altenstadt  
Marienplatz 2  
86972 Altenstadt

Telefon: 08861/23 00-0    Telefax: 08861/23 00-10

## 1. Antragsteller/in

Antragsteller/in (Name, Vorname, Firma)	
Anschrift	
Verantwortliche(r) Bauleiter(in) (Name, Vorname)	
Telefon dienstlich	Telefon privat

## 2. Antrag auf Straßensperrung entlang der Gemeindestraße

Straßenname, Straßen-Nr.			
in (Ort, Ortsteil der Sperrung)		bei km / von km – km / bei Haus-Nr. / von Haus-Nr. bis Haus-Nr.	
<b>Dauer der Maßnahme</b>	<b>wird vom / am</b>	<b>bis zur Beendigung der Bauarbeiten</b>	<b>längstens bis</b>
<input type="checkbox"/> für den Fahrzeugverkehr	<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> innerorts
<input type="checkbox"/> für den Fußgängerverkehr im Gehwegbereich	<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> außerorts
<input type="checkbox"/> für den Fahrradverkehr im Radwegbereich	<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> teilweise <b>gesperrt.</b>
<b>Sonstige Maßnahmen</b>			
<input type="checkbox"/> Sicherungsmaßnahmen entlang der Straße <input type="checkbox"/> Sicherungsmaßnahmen entlang des Gehweges/Radweges			
<b>Restbreite der nicht beeinträchtigten Verkehrsfläche</b>	im Bereich des Gehweges m	am Fahrbahnrand m (mind. 5,50 m)	halbseitig m (mind. 2,75 m)
<b>Grund der Sperrung:</b>			
Umleitung / Anliegerverkehr (nur bei Straßensperrung) / Fußgängerverkehr ( <b>bei Gesamtspernung unbedingt erforderlich!</b> )			
<b>Der Verkehr soll umgeleitet werden über / Fußgänger sollen an der Arbeitsstelle vorbeigeleitet werden</b>			
<b>Der Anliegerverkehr soll zugelassen werden bis</b>			

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Eignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Unvollständig ausgefüllte Anträge können nicht bearbeitet werden.

Der Plan soll enthalten

- a) den Straßenabschnitt
- b) die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen
- c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle

- d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
- e) Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf)

Ort/Datum	Stempel/Unterschrift	Anlagen
		<input type="checkbox"/> Lage- und Verkehrszeichenplan <input type="checkbox"/> Regelplan